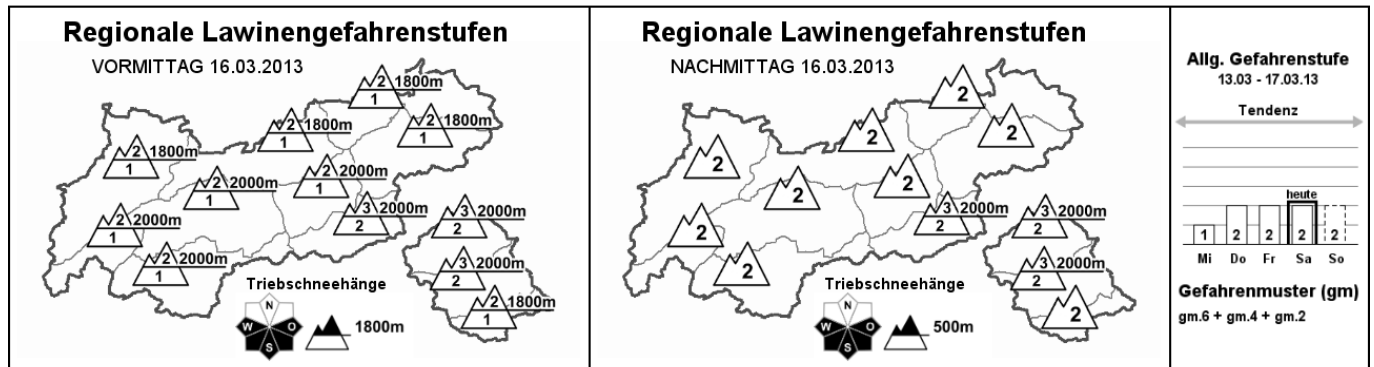


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 16.03.2013, um 07:30 Uhr



## Zahlreiche Lockerschneelawinen - zum Teil heikle Situation v.a. in Osttirol

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Heute ist auf zwei Gefahrenmomente zu achten. Einerseits handelt es sich um frischen Triebsschnee, andererseits um Lockerschneelawinen.

Triebsschnee ist in ganz Tirol oberhalb der Waldgrenze zu beachten, vermehrt im Osten des Landes sowie in höheren Lagen. Besonders aufpassen muss man derzeit in Osttirol sowie den Zillertaler Alpen. Dort herrscht aufgrund der größeren Verbreitung und Mächtigkeit von frischen Triebsschneeansammlungen, die sehr leicht durch geringe Belastung gestört werden können, oberhalb etwa 2000m erhebliche Gefahr, darunter ist diese mäßig, unterhalb etwa 1600m gering. Im übrigen Tirol kann die Gefahr am Vormittag unterhalb etwa 1800m als gering, darüber als mäßig eingestuft werden. Mit der Tageserwärmung und intensiven Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr dann etwas an. Aus kammnahem, sehr steilem, eingewehtem und zudem von der Sonne beschienenem Gelände können dann v.a. oberhalb der Waldgrenze auch kleine Schneebrettlawinen spontan abgehen. Dies betrifft vermehrt wieder den Osten des Landes.

Zudem wird man heute v.a. aus besonntem, felsdurchsetzten Gelände zahlreiche kleine Lockerschneelawinen beobachten können. Vereinzelt Gleitschneelawinen bleiben auf steilen Wiesenhängen weiterhin ein Thema. Bereiche unterhalb von Rissen sollten möglichst gemieden werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der lockere, kalte Neuschnee der vergangenen Tage wurde durch teilweise kräftigen Wind - besonders im Osten des Landes sowie in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes - zum Teil umfangreich verfrachtet. Schneedeckenuntersuchungen bestätigen die schlechte Verbindung mit dem darunter befindlichem Schnee. Dieser besteht entweder aus lockerem Neuschnee oder aber aus kantigen Kristallen, die sich auf Schmelzharsch- bzw. Windkrusten gebildet haben. Abgesehen von dieser oberflächennahen Schichtgrenze und Schwachschicht ist die Altschneedecke allgemein recht kompakt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Strahlender Sonnenschein und ausgezeichnete Fernsicht mit anfänglicher Kälte. Deutlicher Temperaturanstieg im Tagesverlauf um etwa 10 Grad. Hohe Wolken aus West in der zweiten Tageshälfte bis zum Abend. Kommende Nacht stark zulegender Wind aus Süd und in hohen Schichten wechselnd bewölkt. Temperatur in 2000m: Anstieg von -16 Grad auf -6 Grad bis zum Abend, in 3000m: Anstieg von -20 Grad auf -12 Grad. Der Nordwind flaut ab, um die Tagesmitte schwachwindig. Abends stark auflebender Südwestwind.

Allgemeine Wetterlage: Heute Zwischenhocheinfluss in Tirol. Morgen Sonntag stellt sich ausgehend von einem Tief über den Britischen Inseln eine kräftige Südwestströmung. Am Montag nähert sich von Westen eine Kaltfront, zugleich bildet sich ein Italtief.

### TENDENZ

Weiterhin recht gute Bedingungen. Kurzfristige Besserung der Situation im Osten des Landes.

Patrick Nairz